

17. MÄRZ 1959 fu

STATISTISCHE BERICHTE

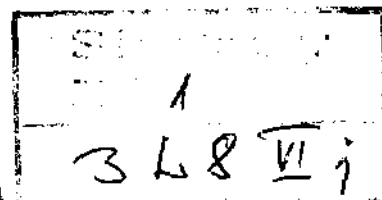


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VII/68/8

Erschienen am 17. März 1959

Herstellung und Absatz von Zündwaren
im Kalenderjahr 1958



Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

(7592) J

Inhalt

	<u>Seite</u>
I. Vorbemerkungen	3
II. Herstellung und Absatz von Zündwaren	
A. Die Herstellungsbetriebe	3
B. Die Herstellung	3
C. Absatz und Verbrauch	4
D. Die Besteuerung	4

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet (ohne Saarland) einschließlich Berlin (West).

I. Vorbemerkungen

Die Rechtslage für die Versteuerung von Zündwaren hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert. Die gesetzliche Grundlage im Kalenderjahr 1958 bildete das Zündwarensteuergesetz vom 26. Januar 1939 (RGBl. I S. 92) in der zur Zeit geltenden Fassung.

II. Herstellung und Absatz von Zündwaren

A. Die Herstellungsbetriebe

Die Zahl der im Kalenderjahr 1958 tätigen Zündwarenhersteller ist mit 23 Herstellungsbetrieben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Von den 23 Betrieben stellten 20 Zündwaren aus Holz, zwei aus Papier her. Die Verteilung der Betriebe auf die einzelnen Länder, die die folgende Tabelle wiedergibt, ist die gleiche wie im Kalenderjahr 1957 geblieben.

1. Herstellung von Zündwaren
in den Kalenderjahren 1954 bis 1958 nach Ländern

Land	Zahl der Betriebe, die hergestellt haben					Hergestellte Mengen in Mill. Stück				
	1954	1955	1956	1957	1958	1954	1955	1956	1957	1958
Niedersachsen	4	4	4	4	4	5 754,8	5 038,9	5 936,1	6 771,1	7 120,1
Nordrhein-Westfalen	3	4	4	4	4	6 591,0	6 357,9	7 172,9	7 781,5	8 026,4
Hessen	3	3	3	3	3	1 839,4	1 888,9	2 706,6	3 125,5	2 936,3
Baden-Württemberg	5	4	4	3	3	13 912,3	13 462,1	16 609,2	19 959,8	19 348,8
Bayern	5	6	6	6	6	12 670,1	13 804,3	16 111,9	17 913,2	16 300,5
Übrige Länder	3	3	3	3	3	16 273,3	16 492,9	21 168,1	24 484,0	24 728,2
Zusammen	23	24	24	23	23	57 040,9	57 045,0	69 704,8	80 035,1	78 460,3

B. Die Herstellung

Nach der starken Ausweitung der Produktion im Jahre 1957 ging die Herstellung von Zündwaren im Kalenderjahr 1958 um 1,6 Mrd. Stück oder 2 vH auf 78,5 Mrd. Stück zurück. Sie liegt aber immer noch um 12,6 vH über der des Jahres 1956. Von der genannten Menge entfällt der Hauptanteil auf die Herstellungsbetriebe in Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg und Bayern. Die Entwicklung war in den einzelnen Ländern unterschiedlich. Ein Rückgang trat in Hessen (-6,1 vH), Baden-Württemberg (-3,1 vH) und Bayern (-9 vH) ein, wogegen in Niedersachsen (+5,2 vH), Nordrhein-Westfalen (+3,1 vH) und den übrigen Ländern (+1 vH) die Herstellung größer geworden ist.

C. Absatz und Verbrauch

Der Absatz von Zündwaren ist auch im Kalenderjahr 1958 weiterhin, wenn auch nicht so stark wie im Vorjahr, gestiegen. Er belief sich auf 78,9 Mrd. Stück und lag damit um 2,2 Mrd. Stück oder 2,9 vH höher als 1957. Der Absatz war 1958 um 446,5 Mill. Stück höher als die Herstellung, so daß der Bestand an unversteuerten Zündwaren auf 7,9 Mrd. Stück fiel.

Auch der Verbrauch je Einwohner hat 1958 etwas zugenommen. Er stieg von 1 455 Stück im Jahre 1957 auf 1 478 Stück im Jahre 1958.

2. Absatz von Zündwaren
Mill. Stück

	Kalenderjahr				
	1954	1955	1956	1957	1958
Versteuerte Mengen insgesamt	58 224,7	58 256,9	69 939,4	76 669,5	78 862,2
Darunter: eingeführt	2,1	1,2	4,7	2,2	2,6
Unversteuert für Ausfuhr und Schiffsbedarf ¹⁾	41,5	32,0	17,5	31,9	44,6
Steuerfrei an ausländische Streitkräfte abgegeben	181,5	108,8	-	7,0	-
Gesamtabsatz	58 447,7	58 397,7	69 976,9	76 708,4	78 906,8
Bestand am Schluß des Jahres	6 698,3	5 351,0	5 079,6	8 412,7 ²⁾	7 949,3

1) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen). - 2) Berichtigt.

D. Die Besteuerung

Fast der gesamte Absatz wurde versteuert. Davon entfielen 2,6 Mill. Stück auf die Einfuhr. Steuerfrei ausgeführt wurden 44,6 Mill. Stück, das sind rund 40 vH mehr als 1957. Eine steuerfreie Abgabe von Zündwaren an ausländische Streitkräfte erfolgte 1958 nicht.

Mit dem höheren Absatz stiegen auch die Solleinnahmen aus der Zündwarensteuer. Mit 7,9 Mill. DM lagen sie im Kalenderjahr 1958 um rund 219 000 DM oder 2,9 vH höher als im Vorjahr.